

Übernahme-Vereinbarung (vom Pächter an KGV ohne Nachpächter)

zwischen den/dem bisherigen Nutzungsberechtigten der Bodenfläche in der Kleingartenanlage

.....
Frau/Herrn

.....
wohnhaft

.....
und dem nachfolgenden Nutzungsberechtigten an dieser Bodenfläche

.....
Kleingärtnerverein

Vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB

wird zur Übernahme auf der Bodenfläche befindlichen Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen nachstehende Übernahme-Vereinbarung geschlossen:

1. Der bisherige Nutzungsberechtigte überträgt die im Wertermittlungsprotokoll des Regionalverbandes der Gartenfreunde Quedlinburg e.V. (Anlage) vom erhaltenden Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen mit Wirkung vom an oben genannten Kleingärtnerverein.
2. Alle Mängel gemäß Wertermittlungsprotokoll wurden vom bisherigen Nutzungsberechtigten behoben.
3. Eine Ablösesumme wird dem bisherigen Nutzungsberechtigten
___ nicht gezahlt oder ___ in Höhe von € gezahlt.
4. Der bisherige Nutzungsberechtigte hat dem Kleingartenverein sämtliche Unterlagen (Bauanträge, Bauzeichnungen, Grundsteuer-Bescheid, etc.) und alle Schlüssel ausgehändigt.
5. Der Verein hat sich über den Zustand der Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen ausreichend informiert. Der bisherige Nutzungsberechtigte gewährt keine Garantie.
6. Sonstige Vereinbarungen:

7. Die Übernahme-Vereinbarung wird in dreifacher Ausführung angefertigt (für den bisherigen Nutzungsberechtigten, den Kleingärtnerverein, den Regionalverband)

Ort, Datum

bisheriger Nutzungsberechtigter

Vorstand Kleingärtnerverein